

Svenja Rehse M.A.
PH Ludwigsburg
Kompetenzzentrum für Bildungsberatung (KomBi)

Das Mentorenprogramm am KomBi
Beratungskompetenzentwicklung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderhinweis: Dieses Vorhaben wird aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
unter dem Förderkennzeichen 01PL11010 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung liegt beim Autor.

- Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Qualitätspakt Lehre, Projektlaufzeit von 2011-2016
- Ziel: Die Beratungssituation für Studierende an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg soll verbessert werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderhinweis: Dieses Vorhaben wird aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
unter dem Förderkennzeichen 01PL11010 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung liegt beim Autor.

Öffnung der Hochschulen und Gestaltung kompetenzorientierter Studienangebote

- Kompetenzorientierung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaftlichkeit und Berufsorientierung -
Wie können Hochschulen diesen Spagat gestalten?
- Innovative, kompetenzorientierte Lern- und Beratungsszenarien im Rahmen der Studienvorbereitung, des Studienverlaufs und der Übergangs vom Studium in den Beruf.
- Wer sind die neuen Studierendengruppen, die von der Öffnung der Hochschulen profitieren?

Das Mentorenprogramm der PH LB

Einordnung: Rahmen und Kontext

Beratung und Coaching für Studierende

- **anlassbezogen**
z.B. bei Prüfungsangst und persönlichen Anliegen
- **expertisebezogen**
z.B. bei Fragen zu Stress- und Zeitmanagement
- **prozessbezogen**
z.B. zur Optimierung der Prüfungsvorbereitung
- **Karriereberatung**
z.B. bei Fragen zur Berufs- und Studienwahl in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und ÜLa (Übergangs- und Laufbahnberatung der PH)
- anonym, individuell, vertraulich und kostenlos

Workshops für Studierende

- **Besser Studieren** durch Workshops zu Studiertechniken, Zeitmanagement und Prüfungsvorbereitung
- **Sich selber weiterentwickeln** durch Angebote zum Umgang mit Prüfungsangst, zu sicherem Auftreten und dem Herausarbeiten eigener Stärken
- **Übergänge bewältigen und den Weg in den Beruf finden** durch Angebote wie Bewerbertraining, Jobrecherche und Teamtraining
- kostenlos und bewertungsneutral

Ausbildung von Mentor/innen

- **Qualifizierungsprogramm** für Bachelorstudierende des Studienganges Bildungswissenschaft / Lebenslanges Lernen und Masterstudierende Erwachsenenbildung
- **Ausbildung** im Bereich Beratung: speziell Lernberatung und Übergangsberatung
- **Anwendung** als Lernberater/innen und Übergangsberater/innen für alle Studierende der PH
- die Mentorinnen und Mentoren werden über die KomBi-Beratungsstelle vermittelt, ihre Tätigkeit wird von der Ausbilderin professionell begleitet

Weiterbildung für Mitarbeiter/innen

- **Workshops für Mitarbeiter/innen**
Workshop 1: Beratungssituationen mit Studierenden erfolgreich gestalten -
Workshop 2: Gelassen in schwierigen Beratungssituationen
Workshop 3: Studierende im (Schul-)Praktikum professionell beraten und betreuen
- **Individualcoaching** zu Beratungsthemen
- externe Coaches und Workshopleiter/innen
- Workshops und Erstcoaching kostenlos

Das Projekt Mentorenprogramm:

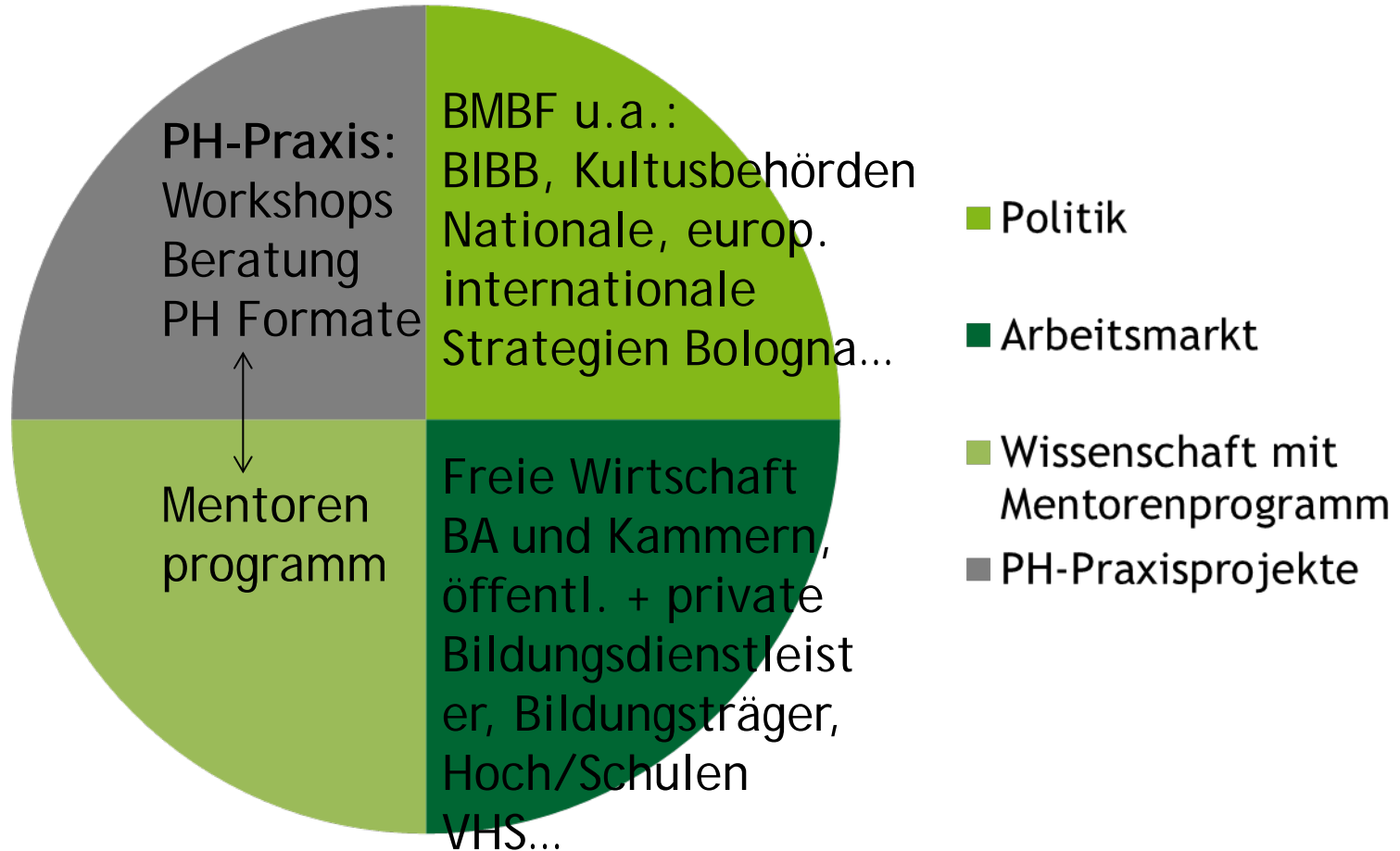
- ◎ BA-Studierende EB - Bildungswissenschaft werden zu Lernberaterinnen und -beratern qualifiziert.
- ◎ Masterstudierende der Erwachsenenbildung werden zu Übergangsberaterinnen und -beratern qualifiziert.
- ◎ Beide entwickeln i.S. ihrer späteren Berufstätigkeit Beratungsangebote: „Von Studierenden für Studierende“.

Die Ziele im Mentorenprogramm:

Fachliche Standards von Beratung kennen + an der PH anwenden
Beratungskompetenzen bereits im Studium entwickeln + prüfen

- ⊙ Zugewinn an Beratungskompetenz
- ⊙ Beratungsangebote für PH-Studierende „kleines Ref.“
- ⊙ Projektmanagement-Kompetenz
- ⊙ Kreativität und Reflexion
- ⊙ Vernetzung aller Mentoren: Identifikation als Beratergruppe
- ⊙ Arbeitsmarkttransfer: externe Referenden
- ⊙ Experten als Gesprächspartnerinnen und -partner
- ⊙ KomBi- und Üla-Kolleginnen und -kollegen: Komm. und Koop.

Mentorenprogramm im Spannungsfeld



Bildung stärken - Chancen nutzen

→ LLL

Bildung braucht Beratung

→ Bildungsdschungel (Hotline BMBF)

Lehr-Lern-Kulturwandel und Selbstverständnis

→ Rolle und Identität als Lernbegleiter - Lernberater

Nationales Forum Beratung (nfb) → www.forum-beratung.de

→ Qualitätsmerkmale guter Beratung

→ Kompetenzprofil für Beratende

Beratungsdefinition und Ansatz

→ Prozess- und Fachberatung

Hochschule zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt

1) Bologna - Reform und Bachelor

Auftrag - Aufgabe und Anwendungsbezug von Hochschule

2) Beratung an der Hochschule

Beratung stärken - Verantwortung und Qualitätsmerkmal

3) Beratung im Bildungswesen

Lehre als Beratung als immanenter Bestandteil von Bildungsangeboten

4) Qualifizierung im Bereich Beratung

Beratung als Beruf → Ansatz unseres Mentorenprogramms

Das Mentorenprogramm der PH LB Position, Einsatz und Ansatz

Berufliche Orientierung:

Methodik und Didaktik:

Formate mit gestalten:

Beratungsprojekt als

Projektmanagement:

Reflexion / Supervision:

Beratungsnetzwerk:

Arbeitsmarktrelevanz:

Beratung als Beruf? einordnen

Beratungskompetenzen im Theorie-
Praxis-Transfer einüben

Fachliches Repertoire für Beratungen
und Workshops entwickeln,

Moodle-Handbuch-Material erstellen

PH-Praxisprojekte „von A-Z“ in
Triaden realisieren

Kollegiale Beratung und Fallarbeit
als Qualitätsinstrument anwenden

Mit KomBi, PH, externen Experten
kooperieren, kommunizieren,

entwickeln, verstetigen, fortsetzen...

Zertifikat und Karriereplanung

Qualitätsentwicklung und Professionalisierung

Persönliche Entwicklung (PE1)

Professionelle Entwicklung (PE2)

Projektkompetenz-Entwicklung (PE3)

Nationales Forum Beratung (nfb)

- Qualitätsmerkmale guter Beratung
- Kompetenzprofil für Beratende

Gestaltete Interaktion

Biografischer Ansatz im Theorie-Praxis-Transfer PE1, PE2, PE3

Interne und Externe Referenten

Good Practice Beispiele und Expertenvernetzung

Persönliche Ziele

- ⊙ Selbstreflexive Kompetenz (Selbstbild und Identität)
- ⊙ Selbstgesteuertes Lernen im akadem. (+ arbeitsweltlichen) Kontext
- ⊙ Handlungskompetenzen erwerben

Fachliche Ziele

- ⊙ Methoden-/ Didaktik-/ Projektkompetenzen
- ⊙ Erwachsenenpädagogische Lehr-Lernformen und Beratung im Theorie-Praxis-Transfer kennen

Soziale Ziele

- ⊙ Triaden- und Gruppenarbeit gestalten und reflektieren, Kooperation intern und extern, Netzwerke gestalten

Institutionelle Ziele

- ⊙ Akademische Bildung reflektieren, Standpunkte begründen, Impulse aufgreifen, Chancen erkennen, Kooperationen und konkrete Angebote entwickeln

Organisation, Administration, Verwaltung

Querschnittsthemen Planung, Evaluation, Optimierung (formal, inhaltlich, strukturell)	WiSe 11/12	SoSe12	Auf- /Ausbau Netzwerke Intern : AK Beratung AWW und alle Fachbereiche Extern: Referentenpool Experten , Ansätze, Inhalte Nationales Forum Beratung (nfb) Kooperationspartner: z.B. ZWW Mainz WB Bildungsberatung Tools: Profil PASS Transfer: Eigentlich auch Bildungsträger und - institutionen der Region IHK, Schulen...
	Pilotgruppe Lernberatung		
Akquise von Qualifizierungs- teilnehmenden		Pilotgruppe Übergangsberatung	
	WiSe 12/13	SoSe 13	
	Lernberater 1		
Akquise von Beratungskundinnen und -kunden		Übergangsberater 1	
	WiSe 13/14	SoSe 14	
	Lernberater 2 (und ein Tutorium für das Semesterformat: Erfolgreich ins Studium)		
Entwicklung von Workshops und Akquise von Workshop- teilnehmenden (gemeinsam mit KomBi)		Übergangsberater 2	
	WiSe 14/15	SoSe 15	
	Zwischenbilanz		
	Neuorganisation		
	Folgeantrag		
	WiSe 15/16	SoSe16	

**Dokumentation mit Prozess- und Ergebnissicherung,
Evaluation, Optimierung, Etablierung/Verstetigung**

Promotionsvorhaben zu Kompetenzentwicklung Sandra Frei

Was wir heute haben:

- ✓ Konzeption
- ✓ Curriculum für Lern-/Übergangsberaterqualifizierung
- ✓ Mehrfache Umsetzung kontinuierliche Optimierung
- ✓ PH-Workshopangebote der Mentoren, indiv. Beratung
- ✓ Praktikumpool
- ✓ Interne und externe Experten-Vernetzung
- ✓ Evaluation

Forschungsprojekt: „Vom Wissen zur Handlungskompetenz“ Eine Untersuchung zur akademischen Professionalitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung / Weiterbildung“ von Dipl.Päd. Sandra Frei

Was wir brauchen:

- Akquise-Strategien zur Rekrutierung von Mentorinnen und Mentoren von Ratsuchenden
- Vertiefung der Inhalte und mehr Verknüpfung mit der Lehre
- Verankerung im Lehrstuhl und an der PH
- Kooperation mit anderen PH / Instituten
- Kooperation mit externen Bildungsberatungsanbietenden

Überblick KomBi-Mentorenprogramm

Beratung und Coaching für Studierende

- **anlassbezogen**
z.B. bei Prüfungsangst und persönlichen Anliegen
- **expertisebezogen**
z.B. bei Fragen zu Stress- und Zeitmanagement
- **prozessbezogen**
z.B. zur Optimierung der Prüfungsvorbereitung
- **Karriereberatung**
z.B. bei Fragen zur Berufs- und Studienwahl in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und ÜLa (Übergangs- und Laufbahnberatung der PH)
- anonym, individuell, vertraulich und kostenlos

Workshops für Studierende

- **Besser Studieren** durch Workshops zu Studiertechniken, Zeitmanagement und Prüfungsvorbereitung
- **Sich selber weiterentwickeln** durch Angebote zum Umgang mit Prüfungsangst, zu sicherem Auftreten und dem Herausarbeiten eigener Stärken
- **Übergänge bewältigen und den Weg in den Beruf finden** durch Angebote wie Bewerbertraining, Jobrecherche und Teamtraining
- kostenlos und bewertungsneutral

Ausbildung von Mentor/innen

- **Qualifizierungsprogramm** für Bachelorstudierende des Studienganges Bildungswissenschaft / Lebenslanges Lernen und Masterstudierende Erwachsenenbildung
- **Ausbildung** im Bereich Beratung: speziell Lernberatung und Übergangsberatung
- **Anwendung** als Lernberater/innen und Übergangsberater/innen für alle Studierende der PH
- die Mentorinnen und Mentoren werden über die KomBi-Beratungsstelle vermittelt, ihre Tätigkeit wird von der Ausbilderin professionell begleitet

Weiterbildung für Mitarbeiter/innen

- **Workshops für Mitarbeiter/innen**
Workshop 1: Beratungssituationen mit Studierenden erfolgreich gestalten -
Workshop 2: Gelassen in schwierigen Beratungssituationen
Workshop 3: Studierende im (Schul-)Praktikum professionell beraten und betreuen
- **Individualcoaching** zu Beratungsthemen
- externe Coaches und Workshopleiter/innen
- Workshops und Erstcoaching kostenlos

Theorie der
Beratung aus
dem Regelstudium

Vorlauf

Bewerbung

Vortreffen

Vorbereitende
(Gestaltungs-)
Hausaufgaben

I. II. III. IV.

Handlungsorientierte
Qualifizierung
4 Blöcke à 3 Tage

PH-Projekt (begleitet):
1 Workshop in Triaden
3 Einzelberatungen
PH-Formate mitgestalten

Abschluss

Abgabe Werkstattbuch und Ausarbeitungen
Kolloquium in Triaden

Externes Beratungs-
Praktikum
neu: Exkursion und
Experteninterviews

→ Weitere Mitarbeit
(Freiwillig) und
Alumninetzwerk

2. Fachsemester

3. + 4. Fachsemester

5. Fachsemester

14 ECTS plus 26 ECTS Regelstudienanteile

Block I	Selbstaktualisierung Einstieg in die Praxis Beraterrolle, Auftritt der Projektarbeit
Block II	Professionalisierung Beratung und Lernen Methodik und Didaktik
Block III	Vertiefung Konzeptarbeit und Präsentation Microteaching Fallarbeit und Supervision
Block IV	Transfer Arbeitsmarkt Ausblick Beratung als Beruf
	PH-Projekte, Externes Praktikum, Werkstattbuch, allgemeine Dokumentation, Kolloquium

14 ECTS + 4 ECTS Regelstudienanteile

Block I mit Gestaltungsaufgaben Vor- und Nachbereitung	Beratung Bildungsübergänge Berufswahlprozesse
Block II mit Gestaltungsaufgaben Vor- und Nachbereitung	Qualitätsstandards des nfb Arbeitsmarkt Beratungsansätze Konzeptwerkstatt und Projektarbeit
Block III Mit Gestaltungsaufgaben mit Vor- und Nachbereitung	Vertiefung von Beratungen und Projektarbeit Präsentation Microteaching Kollegiale Fallarbeit
Block IV mit Gestaltungsaufgaben Vor- und Nachbereitung	Arbeitsmarkt und Beruf/Transfer
PH-Projekte, Externes Praktikum, Werkstattbuch, allgemeine Dokumentation	

- ◎ **Lernberatungen in Kooperation mit KomBi-Beratungsstelle**
- ◎ **Eigene Projekte / Projektmanagement (Beispiele)**
 - Tutorium: Erfolgreich ins Studium
 - Workshops Lernen: Strategien und Techniken
 - Workshop Übergang: Schule - Studium
 - Methodensammlung: → Moodle plattform
- ◎ **Experten-Workshops für alle Studierenden / Beteiligungen**

Studieren - Wie geht das?, Stärken kennen und nutzen, Teamtraining für den Beruf, Kommunikation und Präsentation, Netzwerken und Selbstmarketing für den Beruf, Projekte managen, Bewerbungstraining kompakt, Schaffen - Vom Studium in den Beruf ...
- ◎ **PH-Formate / Kooperieren**
 - Orientierungswochen für alle Erstsemester und Ersti-Info-Tag (EW)
 - Modulpräsentation (EW)
 - Studieninformationstag
 - Lernfestival (alle 2 Jahre) ...

Mentorinnen und Mentoren an der PH:

20 Lernberaterinnen und Lernberater

6 Übergangsberaterinnen

haben die Mentorenqualifizierung erfolgreich abgeschlossen.

Nachhaltigkeit und Angebote:

Sie stehen der PH teilweise weiterhin zuverlässig zur Verfügung und bringen eigene Ideen/ Angebote/ Vorhaben ein, z.B.:

- Tutorium erfolgreich ins Studium
- Durchführung von Tagesworkshops
- Beteiligung an PH-Aktivitäten wie Orientierungstage, lange
- Nacht der Hausarbeiten
- Einzelberatungen werden seit 2014/15 angefragt (aktuell 3)

Methoden und Didaktik

- ⊙ **Erwachsenenpädagogische Lehr- / Lernformen**
Selbstgesteuertes Lernen, Selbstreflexivität,
Biografieorientierung, Gestaltungsaufgaben: zirkulär
problembasiert, prozesshaft, peerorientiert, projektartig
- ⊙ **Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden**
Die eigene Form finden, Projektmanagement,
Rahmenprozesssteuerung mit ProfilPASS und
Kompetenzstandards des Nationalen Forum Beratung (nfb)
- ⊙ **PH-Beratung als Kooperation**
Lotsensystem, fachliche Begleitung, Vernetzung, Formate

Selbstreflexive Kompetenzen:

Kreative Gestaltungsaufgaben und Besprechungen:
Dokumentation im Werkstattbuch als Lerntagebuch +
Kompetenzbilanzierung mit ProfilPASS

Beratungshandeln und Projektmanagement:

Fachliche Entwicklung, Prozessbegleitung, Portfolioarbeit:
Begleitete Entwicklung und Reflexion anhand strukturierter
Leitfragen, Beratungsstandards des nfb und Protokollen zu
Lernen und Beratung

Formate, z.B. Moodle-Lernplattform:

Aufgaben, Ausbildungsinhalte, Dokumentation
Theorierahmen, Methoden, Projektdaten, Checklisten...

Gestaltete Interaktion

Gestaltete Interaktion als nonverbale, kreative Interventionsform im pädagogischen Handeln:

„Gestalten Sie aus Material Ihrer Wahl ein Produkt zu der folgenden Aufgabe ... und stellen das Produkt im Plenum vor.“

Intention und Vorteile:

- ◎ **Umdenken:** unkonventionelle ungewohnte Herangehensweise
- ◎ **Selbsterfahrung:** Problemwahrnehmung/ Sensibilisierung
- ◎ **Transfer:** andere Dimension, persönlicher Weg/ Zugang
- ◎ **Problemlösung:** individueller Umgang mit komplexen Herausforderungen, z.B. Materialwahl, Erfolg und Scheitern, Ergebnis als aktueller Standpunkt
- ◎ **Prozess, Produkt:** Lern-Reflexion - Wie gehe ich vor?
- ◎ **Besprechung:** Gruppenfeedback anhand des Produkts

- ⊙ **Gestaltungsaufgabe:** Präsentation, Diskussion, Reflexion
- ⊙ **Werkstattbuch:** Lerntagebuch und ProfilPASS (Nacharbeit)
- ⊙ **Transfer:** Anschlussfähigkeit an die PH-Praxis

- ⊙ **Impulse aus der Theorie:** Lernen und Beratung
- ⊙ **Praktische Übungen:** Rollenspiele, Feedback und Fallarbeit

- ⊙ **Anwendungsformate entwickeln:** Praxiserprobung bzw. Vertiefung in der Triade

- ⊙ **Vertiefung:** Literaturstudium und Arbeitsaufgaben

- ① **I. Selbstaktualisierung**
 - Ressourcen aktivieren, Themen generieren

- ② **II. Kompetenzentwicklung im Beratungshandeln**
 - Professionalisierung: Lernen an der HS und Beratung
 - Methoden, Theorie-Praxis-Transfer

- ③ **III. Portfolio: Positionierung im Kontext HS + Arbeitswelt**
 - Projekt- und Prozessbegleitung
 - Perspektiven für den Beruf

- ④ **IV. Vertiefung, Kommunikation, Kooperation**
 - Beratungshandeln, Konzeptwerkstatt, Fallarbeit

Verzahnung von Lernberatung und
Übergangsberatung in der Qualifizierung

Verankerung an der Hochschule als
Studienintegriertes Beratungsangebot sowohl
Ausbildung als auch praktisches Angebot

Vernetzung regional und hochschulübergreifend

Vielen Dank!

Informationen und Kontakt:

www.ph-ludwigsburg.de/KomBi

svenjarehse@gmx.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderhinweis: Dieses Vorhaben wird aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
unter dem Förderkennzeichen 01PL11010 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung liegt beim Autor.